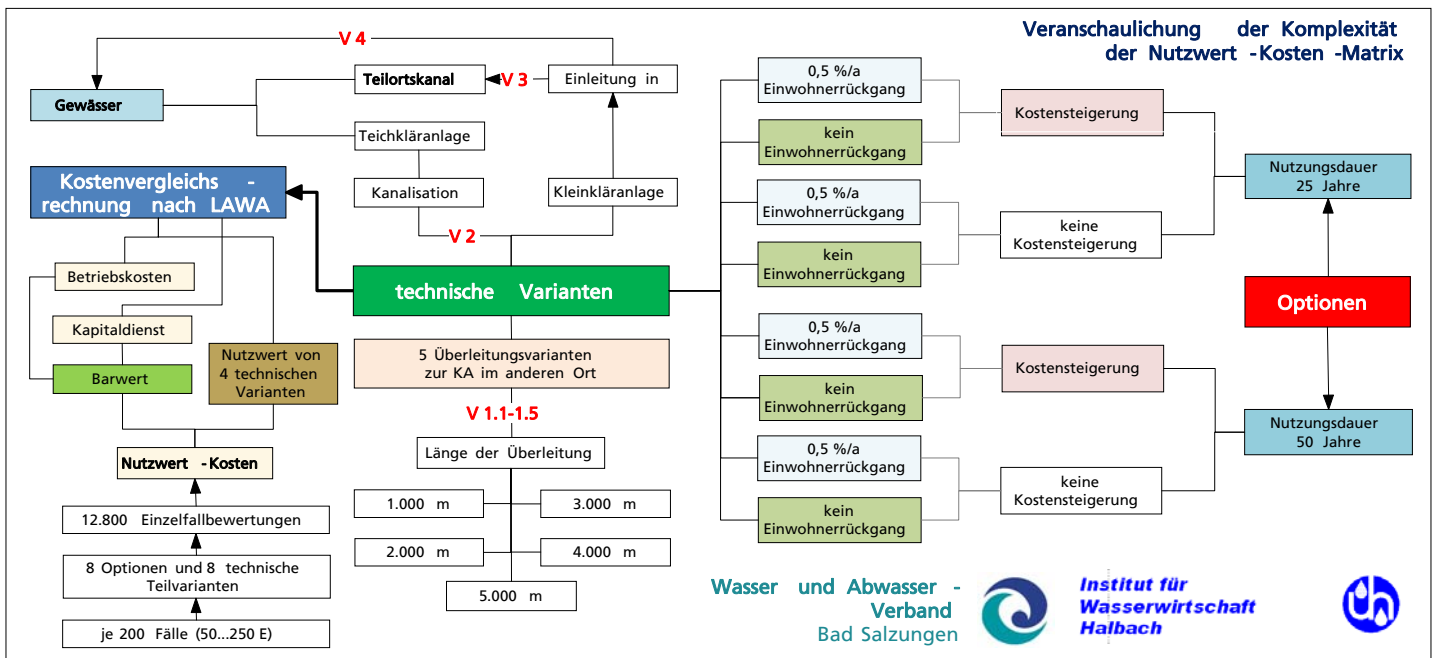


Nutzwert-Kosten-Matrix 2009

So können Sie die Kosten selbst vergleichen!

Mit unserer Software einschließlich 17 Seiten Dokumentation als Worddatei (!) wird die Antwort „zentral“ oder „dezentral“ transparent, nachvollziehbar, einheitlich und für jeden beherrschbar!



Der Umfang der Nutzwert-Kosten-Matrix besteht im Einzelnen aus:

- 40 Invest- und Betriebskostenkalkulationen für unterschiedliche Situationen
- 40 Kapitaldienstermittlungen für unterschiedliche Situationen
- 30 Kostenvergleichsrechnungen nach LAWA (5 Ortsgrößen * 6 Szenarien)
- Sensibilitätsprüfungen hinsichtlich
 - Länge des Untersuchungszeitraums (25/50 Jahre)
 - Investitions- und Betriebskostensteigerung (2 % und 3 % jährlich/keine Steigerung)
 - Einwohnerrückgang (0,5% jährlich/kein Rückgang)
- eine Nutzwertanalyse (NWA) für 4 Hauptvarianten
- also 48 Nutzwert-Kosten-Analysen (NKA)
- automatische Differenzierung bei der Abwasserüberleitung
- wenigstens 12.800 Kombinationen der Fälle

Abschnitt	Variante 1.1 - 1.6	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Ortsentwässerung	Freispiegelkanal, DN 200, zuzüglich Grundstücksanschlusskosten		Freispiegelkanal, DN 300/400, zuzüglich Grundstücksanschlusskosten (nur Anteil für die Schmutzwasserableitung)	entfällt
Außerörtlicher Abwassertransport (alternativ pneumatisch in Abhängigkeit v. manometrischer Förderhöhe > 45 m oder > 12 ft Verweildauer im Überleitungssystem)	Abwasserdruckleitung DN 90/75	300 m Freispiegelkanal, DN 200		entfällt
	L= 1.000 m / 2.000 m / 3.000 m / 4.000 m / 5.000 m / keine ÜL			
	Abwasserpumpwerk konventionell (Kreiselpumpen)		entfällt	
Kläranlage	zentrale Kläranlage für mehrere Siedlungen (10.000 EW)	natürlich belüftete Teichkläranlage	Grundstückskläranlage (KKA) für 4 EW mit moderaten Kosten	Grundstückskläranlage (KKA) für 4 EW (moderate Kosten) mit direkter Ableitung in die Vorflut